

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Sonntag, 30.08.2026, 04:30 Uhr

Vereinzelt Gewitter; vermehrt von Süd auf West drehende Windböen, exponiert auch stürmische Böen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein kleinräumiges Nordseetief zieht über Dänemark ostwärts. Mit einer auffrischenden Südwest- bis Westströmung fließt dabei mäßig warme und vermehrt zu Niederschlägen neigende Meeresluft nach Norddeutschland.

GEWITTER:

Sonntagfrüh bis Sonntagmittag in Nordfriesland vereinzelt starke Gewitter mit stürmischen Böen um 65 km/h (Bft 8), vereinzelt Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) und Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit gering wahrscheinlich. Zum Abend hin nachlassend.

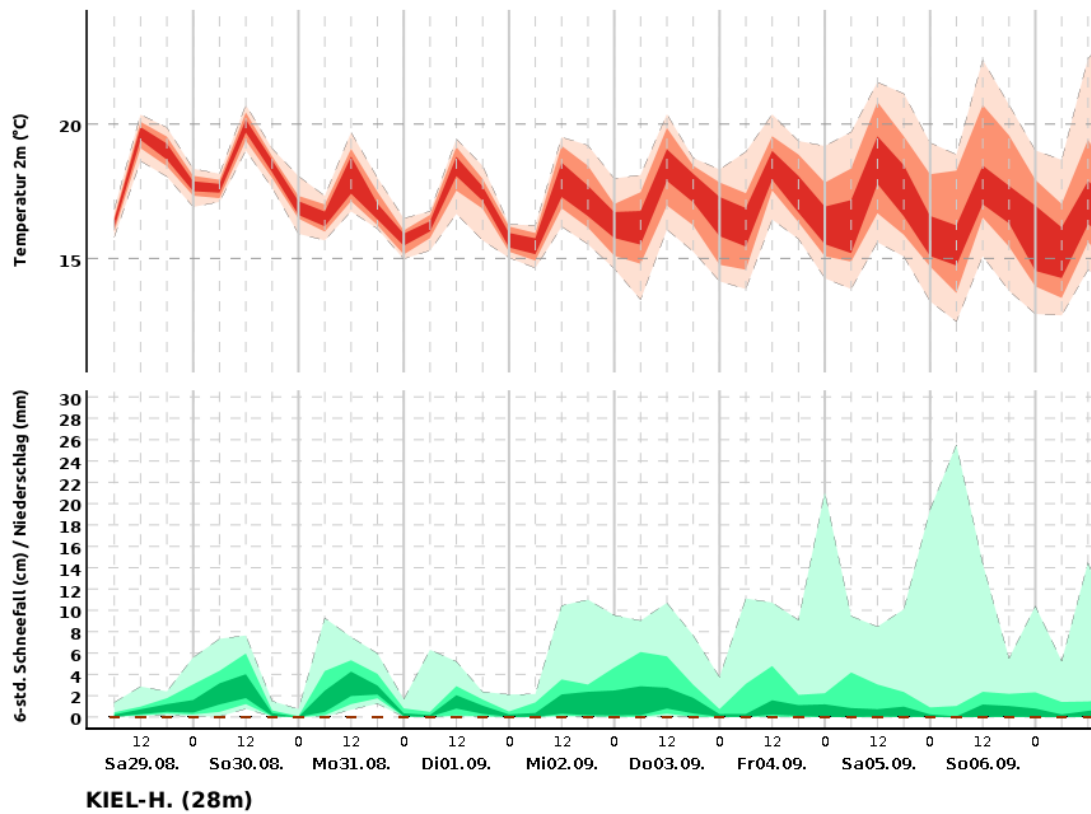
Ab Montagfrüh von Westen her erneut ansteigende Neigung zu starken Gewittern mit ähnlichen Begleiterscheinungen. Tagsüber verbreitet und wiederholt durchziehend, lokal auch Mengen bis 20 l/qm in kurzer Zeit nicht ausgeschlossen. Im Laufe des Abends dann langsam ostwärts abziehend und abklingend.

WIND:

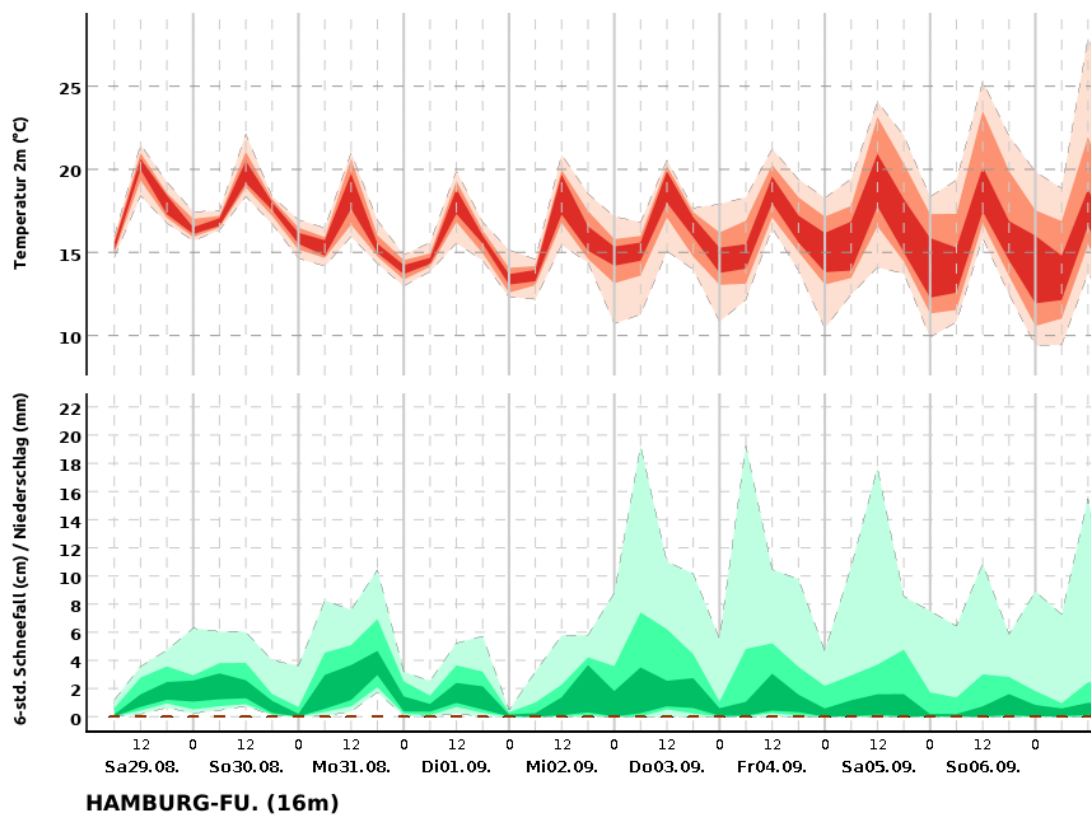
Zunächst an der Nordsee Windböen um 60 km/h (Bft 7), exponiert auch um 70 km/h (Bft 8) aus anfangs südlichen Richtungen. Im Verlauf des Samstagvormittags mit weiteren Böen zwischen 55 km/h (Bft 7) und exponiert 65 km/h (Bft 8) auf die Ostseeküste und nachfolgend auch das komplette Binnenland übergreifend. Bis zum Mittag auf West drehend, im Bereich der Elbmündung vorübergehend Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) gering wahrscheinlich. Bis zum Abend hin nachlassend.

Montag vor allem an der Nordsee erneut zeitweise Windböen aus Südwest, vor allem im Umfeld der Elbe auch zeitweise auf das südliche Binnenland übergreifend, dort zum Abend hin wieder nachlassend. An der Nordsee hingegen anhaltend und auf West drehend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



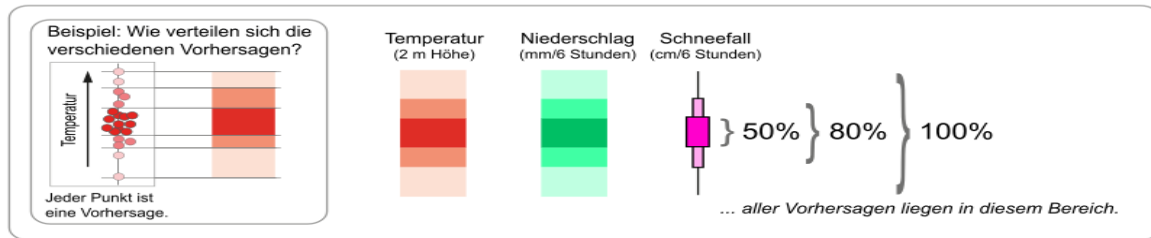
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 30.08.2026, 07:00 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / NA